

Ausgabe 61  
Dezember 2018 - Februar 2019



hoch<sup>4</sup>

# Kirche

Gemeindebrief des Verbundes der evangelischen Kirchengemeinden  
Alt-Aumund, Christophorus Aumund/Fähr, Aumund-reformiert und Vegesack



Foto: Rolf Zöllner

Sonntag, 1. Advent ab 14 Uhr Gottesdienst und Weihnachtsmarkt

## Aus dem Inhalt

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Weihnachtsgeschenk               | 3     |
| Lebendiger Adventskalender       | 4     |
| Menschen aus dem Verbund         | 5     |
| Fragen über Fragen               | 6     |
| 1. Advent und Ökum. Bibelwoche   | 7     |
| Rückblick Seniorenfreizeit       | 8     |
| Einladung Seniorenfreizeit       | 9     |
| Rückblick Israel-Palästina Reise | 10    |
| Neuer Egli-Kurs / Geschäfte      | 11    |
| Kinder, Jugend und Familie       | 12-18 |
| Musik in der Kirche              | 19-21 |
| Gruppenpinnwände                 | 22-25 |
| Gottesdienste                    | 26-27 |
| Besondere Gottesdienste          | 28-29 |
| Gemeinde Alt-Aumund              | 30-34 |
| Christophorusgemeinde            | 35-40 |
| Gemeinde Aumund ref.             | 44-45 |
| Gemeinde Vegesack                | 46-49 |
| Erwin Lindemann                  | 50    |
| Mitarbeiter/innen                | 51    |
| Kontakt hoch 4                   | 52    |

## Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!  
 Wer arbeitet, der macht Fehler. Das merken wir jedes Mal trotz aller Mühe, die wir uns geben, wenn wir unseren neuen Gemeindebrief vom Drucker bekommen. Nun haben wir Friedrich Schulz von Wiesch aus der Vegesacker Gemeinde gewonnen, der ab dieser Ausgabe Korrektur liest. Und tatsächlich, er hat so viele Fehler aufgespürt, daß er den einst größten Fehlerfinder Hartmann Vandré weit übertroffen hat. Dabei lag ihm nur eine Ausgabe vor, in der noch 8 Seiten fehlten. Ganz herzlichen Dank!!!  
 Das Redaktionsteam wünscht Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr 2019.

*Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller,  
 Jan Lammert, Wolfgang Pohl und Ingbert Lindemann*



24 Stunden täglich

**Telefon:**  
**0800 - 111 0 111**  
**0800 - 111 0 222**

*anonym &  
 kostenfrei*

Herausgeber **kirche<sup>4</sup>**: Ev. luth. Christophorusgemeinde, ev. ref. Gemeinde Aumund, ev. Gemeinde Vegesack und ev. luth. Gemeinde Alt-Aumund.

Redaktion: Ulrike Bänsch (verantwortlich i.S.d.P.), Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert; Gestaltung: Ingbert Lindemann

Druck: Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen Auflage: 4250

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Februar 2019 - Redaktionsschluss 20.1.2019

Mehr über unsere Gemeinden erfahren Sie unter [www.kirche-bremen.de](http://www.kirche-bremen.de), wenn Sie „Überblick Gemeinden“ und dann den Namen der jeweiligen Gemeinde anklicken.



## Weihnachtsgeschenk

Was macht denn der Weihnachtsmann vorne auf dem Titelbild des Gemeindebriefes? Der Weihnachtsmann hat doch gar nichts mit der Kirche und dem christlichen Glauben zu tun! Er war nicht dabei als im Stall vom Bethlehem ein Kind geboren wurde. Im Lukasevangelium wird nichts von ihm erzählt und dennoch ist er in unserer Tradition eng mit dem christlichen Weihnachtsfest verbunden. Er ist eine „Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens“, weiß Wikipedia.

Auftreten tut er weltweit unter den verschiedensten Namen: in Holland als Sinterklaas, in Russland als Väterchen Frost, in den USA als Santa Claus, in Frankreich als Père Noël. Ein Gerücht besagt, dass Coca Cola diesen Weihnachtsmann erfunden hätte. Das ist allerdings nicht ganz richtig. So ähnlich sah auch vorher schon eine Form des amerikanischen Santa Claus aus, allerdings hat Coca Cola diese Form aufgegriffen, seit 1931 in seiner Werbung verwendet und damit erheblich zur Verbreitung dieses Weihnachtsmannes beigetragen.

Unser Weihnachtsmann vorne auf dem Bild kommt auf einem Postfahrrad fröhlich winkend daher. Was hat er im Gepäck? Ein lachendes Kind mit Weihnachtsmütze. Ja, Weihnachten ist das Fest der Kinder und des Kindes. Die meisten von uns verbinden Weihnachten ganz stark mit Kindheitserinnerungen.

Wie hat es sich angefühlt, als wir in unseren Kindertagen Weihnachten gefeiert haben? Welche Rituale gab es? Welchen Duft hat Weihnachten verbreitet in unserer Kindheit?

Das besondere Leuchten des Weihnachtsfestes kommt uns häufig als Kind und durch die Kinder besonders nahe. Und wie gut kann es tun, wenn wir auch als Erwachsene gerade zum Weihnachtsfest werden wie die Kinder und unser Herz öffnen für das, was da geschieht: Uns ist ein Kind geboren, das den Frieden bringt und neues Leben. Uns wird ein Kind geschenkt, mit dem Gottes Liebe in die ganze Welt strahlt.

Kinder sehen die Welt mit ganz neuen Augen. Das Kind vorne auf dem Postfahrrad blickt mit einem Lächeln und erwartungsvoll nach vorne. Ich wünsche uns, dass auch wir mit offenem fröhlichen Blick dem Weihnachtsfest entgegensehen und uns freuen können, über das Geschenk, was es uns allen bringt. Der Engel sagt es zu den Hirten: *Fürchtet Euch nicht!... Euch ist heute der Heiland geboren. ...Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt in einer Krippe liegen.* "

Was immer uns in diesen Tagen bewegt, ob wir fröhlich, traurig, wehmütig sind. Das Kind wird für uns alle geboren an Weihnachten.

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihre

*Pastorin Ulrike Bänsch*

### Bethelsammlung

Im letzten Gemeindebrief hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Die Kleidersammlung für Bethel findet **am 29. November von 8 - 17.30 Uhr** statt!

# Lebendiger Adventskalender



Im ganzen Stadtteil verteilt finden sich im Advent an den Häusern Türen oder Fenster schön geschmückt mit einer Zahl von 1-24. An jedem Abend im Advent (außer sonntags) sind Sie eingeladen - jung und alt – groß und klein – mit oder ohne Kinder - sich vor dem entsprechenden Haus zu treffen, mit einer Kerze oder Taschenlampe und einem heißem Getränk.

Um Punkt 17.30 Uhr öffnet sich dann die Haustür. Heraus kommen freundliche Gastgeber/innen, die alle willkommen heißen und ein adventliches Gedicht oder eine Geschichte vorlesen oder etwas Musikalisches vortragen. Drumherum singen wir gemeinsam Adventslieder und stehen je nach Wetterlage noch gemütlich zusammen, klönen und genießen das mitgebrachte heiße Getränk. Zum Schluss gehen alle mit einem Segen auseinander.

|   |   |  |   |  |  |   |
|---|---|--|---|--|--|---|
| <b>Samstag</b><br><b>01.12.</b><br>Böhmers Park 15<br>Frauke Bellmer                  | <b>Sonntag</b><br><b>02.12.</b><br>Gottesdienste                          | <b>Montag</b><br><b>03.12.</b><br>Löhstraße 44a<br>Residenz am Löhpark     | <b>Dienstag</b><br><b>04.12.</b><br>Borchshöher Str. 71<br>Ute und Heinz Blümel | <b>Mittwoch</b><br><b>05.12.</b><br>Margarethenallee 37<br>Holger Bischoff | <b>Donnerstag</b><br><b>06.12.</b><br>Kirchheide 23<br>Tagesstätte Nord                    | <b>Freitag</b><br><b>07.12.</b><br>Weihnachtsbude<br>Weserjungs Hartmannstift |
| <b>Samstag</b><br><b>08.12.</b><br>Menkestr. 17<br>Jenny Kauther & Claudia Kestermann | <b>Sonntag</b><br><b>09.12.</b><br>Gottesdienste                          | <b>Montag</b><br><b>10.12.</b><br>Aumunder Wiesen 1<br>Sabrina Kolata      | <b>Dienstag</b><br><b>11.12.</b><br>Am Tiefbrunnen 40<br>Birgit Schweppe        | <b>Mittwoch</b><br><b>12.12.</b><br>Pezelstr. 26<br>Monika Hildebrandt     | <b>Donnerstag</b><br><b>13.12.</b><br>Tannenstr. 18<br>Gerda Morr Conny+ Roland Tannhäuser | <b>Freitag</b><br><b>14.12.</b><br>Winkelfeld 8<br>Corinna Köpper             |
| <b>Samstag</b><br><b>15.12.</b><br>Blumenhorster Str. 42<br>Fam. Ehmke                | <b>Sonntag</b><br><b>16.12.</b><br>Gottesdienste                          | <b>Montag</b><br><b>17.12.</b><br>Jaburgstraße 1<br>Kita Vegesack          |   |  |  |   |
| <b>Dienstag</b><br><b>18.12.</b><br>Pezelstr. 27-29<br>Ulrike Bänsch                  | <b>Mittwoch</b><br><b>19.12.</b><br>Hammersb.142<br>Obst & Gemüse Alaimo  | <b>Donnerstag</b><br><b>20.12.</b><br>Alwin Belger Str. 2B<br>Inge Einroos |   |  |  |   |
| <b>Freitag</b><br><b>21.12.</b><br>Brambusch 22<br>Familie Orths                      | <b>Samstag</b><br><b>22.12.</b><br>An der AumunderKirche 4<br>Jan Lammert | <b>Sonntag</b><br><b>23.12.</b><br>Gottesdienste                           | <b>Montag</b><br><b>24.12.</b><br>Heiligabend-Gottesdienste der Gemeinden       |  |  |   |



## Gelebtes Engagement

Zu Besuch bei Ines und Stefan Möller

Foto: Kauther



Mit leckerem Flammkuchen werden wir bei Ines und Stefan Möller verwöhnt. Mit Flammkuchen begann auch ihr Engagement in der Christophorusgemeinde: Die beiden Beckedorfer gehörten von Anfang an zum Team beim „Schnacken & Schlemmen“ und waren oft Gastgeber bei diesem „Blinddate mit überschaubarem Rahmen“ wie sie es liebevoll nennen. Viele unterschiedliche Leute haben sie so schon kennengelernt und mit ihrer Begeisterung andere Beckedorfer angesteckt und „missioniert“. „Mission“ ist Ines Möller sowieso nicht fremd, arbeitet sie doch als Fremdsprachensekretärin bei der „Norddeutschen Mission“, die die Beziehungen zu unseren Partnerkirchen in Ghana und Togo lebendig hält, nachhaltige Entwicklungsprogramme unterstützt und interkulturelle Begegnungen ermöglicht. Da ist sie mit ihrer Offenheit für Menschen und neue Ideen genau an der richtigen Stelle.

Apropos Ideen: Mitte September hat die 52-Jährige an dem Selbstversuch „Geh

doch nach Hause!“ teilgenommen, zu dem das Bildungswerk der Bremischen Evangelischen Kirche eingeladen hat. Ganze 23 km ist sie von ihrem Arbeitsplatz in Bremen-Horn zurück nach Bremen-Nord zu Fuß gelaufen! „Ich habe die Strecke von der Arbeit viel bewusster wahrgenommen als sonst.“, erzählt sie lachend, „Zum Durchhalten hat mir der Ausblick auf eine leckere Waffel im Café in Knoops Park geholfen.“ Alle Achtung!!!

Überhaupt spürt man den beiden ab, wie sehr ihnen ökologisches und soziales Engagement am Herzen liegt, indem es nicht nur „gepredigt“, sondern gelebt wird. Stefan Möller, der als Medizintechniker viel unterwegs ist und in den Kliniken rund um Bremen und Oldenburg die lebensrettenden Geräte wartet und repariert, engagiert sich seit 23 Jahren ehrenamtlich als Betriebsrat.

Darüber hinaus sind beide auch Mitglieder bei „Sea Shepherd“, die sich der Rettung von Walen verschreiben. Überhaupt ist ihnen die Bewahrung der Meere ein großes Anliegen - vielleicht auch deshalb, weil die ganze Familie samt den mittlerweile erwachsenen Kindern Marius und Melina leidenschaftlich gerne taucht und sich an der Vielfalt und Schönheit der Unterwasserwelt der Meere freut. So viel mehr gäbe es noch zu erzählen - vielleicht laufen Sie den beiden ja bei einer ihrer „Missionen“ über den Weg...

*Jennifer Kauther*

## Fragen über Fragen

Wir Pastoren reden manchmal zu viel. Wir stellen zu wenig Fragen. Am liebsten würde ich Sie, die Leserinnen und Leser, bitten, mir ihre großen Fragen zu sagen. Ich würde ihnen die Garantie geben, dass ich sie nicht beantworte, sondern als Fragen stehen lasse.

Es ist so schwer in unserer Gesellschaft über Religion zu sprechen. Über alles andere ohne Hemmungen, aber nicht über Gott, Engel, Auferstehung Jesu und ewiges Leben. Warum nicht? Ist das peinlich, weil wir nichts Genaues wissen können, aber so tun? Verrate ich zu viel von mir?

Kinder kennen keine Hemmungen, sie fragen einfach: "Mama, wann holt Gott Oma aus der Kiste wieder raus?" "Papa, hat mein Schutzengel auch mal Urlaub?" Und die Eltern? Verstehen gar nicht, woher die Fragen ihrer Kinder kommen - von ihnen jedenfalls nicht. Und woher die Leidenschaft des Fragens? Und die Freude? Und die Offenheit, die Fragen unbeantwortet stehen zu lassen? Hauptsache, sie wurden gestellt und es wurde darüber gesprochen. Die Mitglieder meines Gesprächskreises bat ich, ihre unbeantworteten Fragen anonym aufzuschreiben. Ich sammelte die Zettel ein und las sie vor: Warum gibt es Himmel und Erde und nachts die funkelnden Sterne?" - "Warum bin ich auf der Welt?" - "Warum können sich Menschen nicht vertragen?" - "Gibt es eine Seelenwanderung?" - "Wer bin ich?"

Ich würde mir zu gerne auf alle diese

Fragen eine sichere, eine eindeutige Antwort geben können. Mit meinem Wissen und meiner Erfahrung finde ich auch eine Richtung, in die ich denken kann. Aber bevor ich am Ziel ankomme, führen mich Einsprüche, Infragestellungen vom Weg ab. Zum Beispiel: Was kommt nach dem Tod? Im Leben schon erfahre ich Gottes Liebe - ich glaube, dass sie im Tod nicht aufhört. Aber vielleicht ist Gottes Liebe nur eine Einbildung?

Und dennoch: Fragen zu stellen, allein oder gemeinsam nach Antworten zu suchen macht glücklich. Es kommt mir vor, als ob unsere Gedanken um ein Geheimnis kreisen ohne eindringen zu können. Manchmal sind die Gedanken nah am Ziel. Ich spüre das, es kribbelt plötzlich im Bauch.

Das Geheimnis bleibt. Die großen Fragen sind eben kein Rätsel, das sich auflösen lässt. Der Pfarrer Dietrich Bonhoeffer stellte sich kurz vor seinem Tod die Frage: "Wer bin ich?" Und die führte ihn ganze nahe heran, er fand die Antwort: "Dein bin ich, o Gott!" Mehr muss ich nicht über mich wissen. Mit allen meinen Fragen bleibe ich sein.

*Pastor Volker Keller*



## Verbundgottesdienst und Weihnachtsmarkt

„Ich schenk dir was“ am 2. Dezember um 14 Uhr Kirche Alt-Aumund

Foto: Lindemann



Am 1. Advent feiern wir mit einem Gottesdienst den Gründungstag des Gemeindeverbundes Aumund-Vegesack. Wir können uns vergewissern und erfahren, dass wir nicht nur Schenkende son-

dern auch Beschenkte sind. Vorbereitet wird der Gottesdienst u.a. von Mitarbeitenden der Kirchenmusik, Teamern und Konfirmanden.

Im Anschluss eröffnet der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche Alt-Aumund. An den zahlreichen Ständen gibt es wieder viel zu entdecken, zu stöbern und zu genießen. Sehr viel Kreativität haben die Mitarbeitenden in ihre Angebote gelegt und sich auch für Kinder so manches Nettes ausgedacht.

Der Erlös aus den Verkäufen ist bestimmt für die Kinder- und Jugendarbeit. Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr dabei seid.

## Ökumenische Bibelwoche

In der Ökumenischen Bibelwoche des dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus.

Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat.

Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf. Der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken!

Sie sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

### Gesprächsabende:

12. bis 14.2.19 jeweils um 19.30 Uhr in der Christophorusgemeinde (Menkestraße 15).



### Abschlussgottesdienst:

17.2.19 um 11 Uhr in der katholischen Gemeinde Heilige Familie Grohn (Grohner Markt 7).

**Veranstalter:** Ev.-luth. Gemeinde Alt-Aumund; Ev.-luth. Christophorusgemeinde Aumund/Fähr; Ev.-luth. Gemeinde St. Magni; Ev. luth. St. Michael Grohn; Ev.-meth. Christuskirche Vegesack; Ev. ref. Gemeinde Aumund; Kath. Gemeinde Heilige Familie Grohn.

## Emma war der Senioren Sonnenschein

Vom 07. bis zum 14. Oktober fuhren 20 Seniorinnen und Senioren des Gemeindeverbundes gemeinsam nach Langeoog, um eine Woche am Meer voll Spaß und Freude, Bewegung, guten Essens und guter Gespräche zu verbringen, um die gute Nordseeluft zu schnuppern und sich den Wind um die Nase wehen und die Sonne ins Gesicht scheinen zu lassen. Mit vollen Herzen kehrten wir zurück. An alle, die dabei waren: Herzlichen Dank für diese wunderschöne Zeit!

*Ihre/Eure Pastorin Sina-Maria Wichmann*

Was wir miteinander erlebten, fasst in besonderer Weise folgendes Gedicht zusammen:

O Langeoog, o Langeoog,  
wir sind wieder in deinem Sog,  
hinter uns liegen Inseltage,  
die unbeschreiblich, keine Frage.  
Der Kirchenverbund Bremen-Nord  
schickte wieder Senioren fort,  
organisiert aufs Allerbest,  
die ganze Freizeit ward zum Fest.

Es hat ein Grüppchen sich gefunden,  
die miteinander schönste Stunden

in spielerischem Tun verbracht,  
es wurd gesungen, viel gelacht.  
Nach Friesengeist, Rumflockentorte  
fehlten uns allerdings die Worte.

Kutsche gefahr´n zur Meierei,  
Radfahrer waren auch dabei.

Ein Wetterchen, man glaubt es nicht,  
kein Wölkchen kam uns zu Gesicht.  
Gemeinsam Andacht, Mittagessen,  
alle dabei, keiner vergessen.

Gar lustig ging es immer zu,  
sehr spät kamen wir erst zur Ruh,  
wir Alten wurden wieder jung,  
erlangten täglich besser Schwung.

Emma, schon 10, gar nicht mehr klein,  
war der Senioren Sonnenschein.

Nun ist´s vorüber und vorbei ...  
Ihr Lieben – nun man kein Geschrei ...  
Haus Meedland bleibt ja weiter offen,  
so könnt ihr alle darauf hoffen,  
dass nächstes Jahr es wieder heißt:  
Jetzt wird nach Langeoog gereist!

*(Dieses Gedicht – hier abgedruckt in leicht gekürzter Fassung – stammt aus der Feder von Irmtraud Mücke)*



Foto: Wichmann



## Langeoogfreizeit im Mai 2019



Unsere Langeoogfreizeiten sind sehr beliebt. Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Reise auf die Insel machen. Haus Meedland wartet auf uns. Da gibt es Sonne, Wind und Meer zu genießen. Du kannst die Seele baumeln lassen, Gemeinschaft erleben, Andach-

ten feiern, Pferdekutsche fahren und Ausflüge machen. Singen, Lachen, miteinander reden und spielen stehen natürlich auch auf dem Programm.

Wir werden in *Haus Rebecca* untergebracht sein. Das Haus ist ganz neu und in diesem Sommer eingeweiht worden. Es hat geräumige, seniorenrechtliche Ein, Zwei und Dreibettzimmer mit Bad und WC.

Neben Pastorin Ulrike Bänsch werden auch Greta Bischoff und Sigrid Lanke mit dabei sein. Wir freuen uns auf eine fröhliche Freizeit.

**Wir fahren vom 26. April bis zum 05. Mai 2019. Anmeldungen für diese Fahrt sind ab dem 29. November 2018 im Gemeindebüro möglich. Vor diesem Termin können keine Anmeldungen entgegen genommen werden.**

Genauere Informationen zu den Kosten erhalten Sie bei der Anmeldung.

Auf eine schöne Zeit im kommenden Frühling.

*Ulrike Bänsch*



## Von der Reise aus Israel-Palästina zurück

Im „heiligen Land“ kann man mit Pastor Jan Lammert und Reiseleiter Johannes Zang den Brennpunkt von drei Weltreligion und das Land mit seinen Gegensätzen sehr eindrücklich ein ganz klein wenig besser kennenlernen. Johannes kündigte zu Beginn sogleich an, dass wir am Ende der Reise zwar noch verwirrt sein würden, dies aber dann auf höherem Niveau.

Zunächst von Bethlehem aus starteten unsere täglichen Exkursionen. Die lebendige kleine Stadt liegt nahe an den israelischen Grenzanlagen, die hier sehr imposant, gefährlich und beängstigend aussehen. Ein Land schließt sich mit dieser Anlage ab und ein anderes Land, wenn man den palästinensischen Flickenteppich der Westbank so nennen mag, ein.

Wir besuchten die Hirtenfelder und während einer Stadtführung die Geburtskirche. Wir lernen einen palästinensischen Christen kennen, der auf friedliche Weise um sein Land kämpft. Dieser beeindruckende Mann, Daoud Nassar, soll von diesem Stück Land vertrieben werden, das nachweislich seit Generationen seiner Familie gehört, um einer weiteren israelischen Siedlung auf palästinensischem Gebiet Platz zu machen. Auf ihrem Land hat die Familie Nassar ein Friedensprojekt „Zelt der Völker“ ins Leben gerufen. Jugendliche aus aller Welt helfen hier bei der Landwirtschaft und leisten ihren Beitrag zum Frieden in der Region. Wir wünschen den Nassars und allen Mitstreitern einen langen Atem und Gottes Segen für die Friedensarbeit!

Dann der Besuch der Patriarchengräber in der geteilten Stadt Hebron; um Muslimen und Juden gerecht zu werden, die beide ihre „Wurzeln“ auf eben diese Patriarchen zurückführen, sind die Gräber von zwei

Seiten zu sehen. Die zwei Eingänge sind strikt voneinander getrennt. Es gibt eine jüdische Seite mit Synagoge und eine muslimische Seite mit Moschee.

Ein Highlight jeder Reise ist natürlich Jerusalem! Ein „Tumelbecher“ (Sach. 12,2) der Religionen. Hier leben Christen, Juden und Muslime in Nachbarschaften beten, feiern Gottesdienste an ihrer jeweiligen „heiligen Stätte“.

Wir besuchten die Gedenkstätte Jad Yashem. Hier ist ein Ort tiefer Trauer, aber auch der Hoffnung. Bei all dem unfassbaren Leid, das dem jüdischen Volk während der Shoah angetan wurde und das für mich persönlich noch immer unfassbar und unbeschreiblich ist, kann ich hier aber auch vielleicht ein Stück weit den Grund für die fast kollektive Angst eines Volkes sehen, das eigentlich von Feinden umringt ist.

So viele Ziele unserer Reise müssen unerwähnt bleiben. Vielleicht noch etwas Nachdenkliches: Die Reise war auch immer eine Reise entlang einer Mauer. Zum Ende der Reise dämmert es dem einen oder anderen der Gruppe, dass diese Mauer eigentlich nur die gegenseitige Angst und den Hass vieler Menschen dort einschließt. Es ist eine Mauer, die um die Resignation der Alten und um die Hoffnung der Jugend gebaut ist. Ein Gefängnis für alle Menschen, die hier leben müssen, egal auf welcher Seite der Mauer sie leben. Aber die Geschichte gibt auch Hoffnung. Keine Mauer trennt ewig. Alle Mauern fallen irgendwann.

Ja, Johannes hatte Recht, als er zu Beginn der Reise von der „Verwirrung“ sprach. Palästina verwirrt mich noch immer. Jetzt aber auf höherem Niveau...

*Matthias Meyer*



## Neuer Werkkurs „Egli-Figuren“

8./9. Februar 2019 im Gemeindehaus Alt-Aumund

In diesem Kurs werden wir unter fachkundiger Anleitung biblische Erzählfiguren nach Doris Egli herstellen und auch

die Grundlagen ihrer Verwendung lernen. Jede/r Teilnehmer/in kann an diesem Wochenende in der Regel 2 komplette Figuren (inkl. Kleidung) herstellen. Der Kurs ist geeignet für TeilnehmerInnen, die bereits Egli-Figuren hergestellt haben, und für Anfänger/innen (Für diese wird die Herstellung von Erwachsenenfiguren empfohlen)

**Kurszeiten:** Freitag, 8. Februar, 15 Uhr bis ca. 21 Uhr und Samstag, 9. Februar,

9 Uhr bis ca. 21 Uhr. **Wichtig: Alle TN müssen am kompletten Kurs teilnehmen können!**



Foto: Spiëß

**Kosten:** Kursgebühr 45€ pro Person (bitte mit der Anmeldung bezahlen, bzw. auf das Konto der Christophorusgemeinde, Sparkasse Bremen, IBAN DE 34 2905 0101 0005 0051 11 überweisen.

Materialkosten pro Figur: 38,00 € bitte erst zum Kurs mitbringen!

**Kursleitung:** Elfriede Arndt, Diakonin und Egli-Kursleiterin

**Infos:** bei Diakonin Maria Spiëß

**Anmeldung:** bitte im Büro Menkestr.

### kirche<sup>4</sup> erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften :

#### Aumund und Beckedorf:

HammersBäcker, Hammersbecker Str. 142  
 Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str. 142  
 Schlachtereierudolph, Hammerbecker Str. 142  
 Christopher Haus, Hammersbecker Str. 203  
 Kindertagesheim Beckedorfer Str. 3  
 Edeka Damrow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12  
 Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B  
 Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5  
 Friseur Hobel, Lindenstr. 12  
 Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43  
 Backstube, Lindenstr. 45-49  
 Gaststätte "Zur Löhschenke" Frithjofstr. 2  
 Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75  
 DRK Begegnungsstätte, Meinert-Löffler-Str.  
 Kindertagesheim Beckstraße  
 Schlachtereier Pohl, G.-Gleistein-Str. 47  
 Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93  
 Sparkasse Bremen, Georg-Gleistein-Str. 82/84  
 Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56  
 Coiffeur Rita Höpfner, Heinrich-Oebker-Straße 7  
 Blumen Dohr, Fährer Straße 24  
 Haus Raphael, Löhstr. 44  
 Haarschneide-Diele Löhstr. 45  
 Spielwaren Döschner, Dobbheide 30  
 Machandel-Apotheke, Dobbheide 52  
 Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60

Schlachtereier Rudolph, Dobbheide 67  
 Beckmanns Bäckerland, Lerchenstr. 36  
 Sparkasse Bremen Lerchenstr. 67  
 Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134  
 Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.  
 BMW-Minke, Am Rabenfeld

#### Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49  
 Mangelstübchen, Kirchheide 13  
 Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21  
 Schuhmacherdienst, Breite Str. 25  
 Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87  
 Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1  
 Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9  
 KITO, Alte Hafenstraße 30  
 Scharringhausen, Alte Hafenstraße 15  
 Seniorenheim beim Schulschiff Deutschland  
 Finanzamt Sedanplatz  
 Tinten-Auffüller, Gerhard-Rohlf's-Str. 54  
 Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlf's-Str. 47a  
 Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlf's-Str. 54c  
 Vege sacker Kiosk, Gerhard-Rohlf's-Str. 55  
 Ortsamt Vege sack, Gerhard-Rohlf's-Str. 62  
 Knust Tabakladen Gerhard-Rohlf's-Str. 72 b  
 Praxis Dr. Noltenius, Gerhard-Rohlf's-Straße 16A

## Weihnachts-Werkstatt am Dienstag

Für Kinder ab 6 Jahren 20. November bis 11. Dezember Gemeindehaus Pezelstr.



**Wir basteln eine Pinnwand ... und nebenher auch allerlei Schönes für die Adventszeit**

**Termin:** am 20. und 27. November von 16.15 -18.00 Uhr.

**Kosten:** 2,50 Euro (bitte möglichst mit der Anmeldung bezahlen).

### „Plätzchenbacken im Advent“

am 4. Dezember von 15.30 bis 18.00 Uhr **oder** am 11. Dezember von 16.15 bis 18.45 Uhr

**Neu:** Hier können auch jüngere Kinder (3 -5 Jahre) in Begleitung eines Elternteils teilnehmen!

**Kosten:** 2,50 Euro (bitte bei der Anmeldung bezahlen).

*Bitte mitbringen: eine Schürze oder Geschirrhandtuch und eine leere Dose, die ggf. auch beklebt werden darf.*

*Da der Andrang hier erfahrungsgemäß besonders groß ist, kann jedes Kind nur an einem der beiden Termine teilnehmen.*

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderprojektteam mit Julia, Leonie und Maria sowie weiteren netten Leuten



*Da die Teilnahmezahl bei den meisten Projekten begrenzt ist, bitten wir um eine schriftliche Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor dem entsprechenden Termin. Ggf. gibt es eine „Warteliste“. Wenn Ihr Kind auf die Warteliste kommt, sagen wir Ihnen Bescheid! Bitte geben Sie uns unbedingt auch Bescheid, wenn ein schon angemeldetes Kind doch verhindert sein sollte! Dann können wir ggf. noch „Wartelistenkinder“ nachrücken lassen und Sie erhalten das Geld für diese Aktion zurück.*

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach der großen Nachfrage in den letzten Jahren zu den Adventsaktionen jeweils nur vorher angemeldete Kinder aufnehmen können. Danke!*

**Die Anmeldungen bitte nur im Büro, Menkestraße 15 abgeben!**



## Wer macht mit beim Krippenspiel ?

In drei Kirchen in unserem Gemeindeverbund gibt es am Heiligen Abend wieder ein Krippenspiel mit und für Kinder – eines in der ev.-luth. Christophoruskirche, eines in der reformierten Kirche Aumund und eines in der Kirche Alt-Aumund. Alle Kirchen freuen sich über viele mitspielfreudige Kinder!

Die Proben beginnen in der:

- **Christophoruskirche am Freitag, dem 16.11. um 16 Uhr.**

- **Reformierten Kirche Aumund am Freitag, dem 16. 11 um 16 Uhr.**

- **Kirche Alt-Aumund am Freitag, dem 9.11. um 16 Uhr.**

Infos und Anmeldungen auch bei Diakonin Maria Spieß ( Tel. 0441-960 27 06 für Christophorus), Pastorin Ulrike Bänsch (Tel. 243 60 47 für ref. Aumund) und Sabine Werner Tel. 66 59 165) für Alt-Aumund) möglich.

*Wir freuen uns auf euch!*

## Mit Josef unterwegs



Fotos (3): Spieß

Mit Josef unterwegs waren wir vom 19. bis zum 27. September in der Kirche Alt-Aumund. Nach einem guten halben Jahr Vorbereitungszeit war es soweit: mit rund 100 biblischen Erzählfiguren stellen wir die Geschichte von Josef und seinen Brüdern nach. Rund 30 Schulklassen und Kindergartengruppen und auch aus der Kirchengemeinde kamen, ließen sich dazu die Geschichte erzählen und bestaunten die aufgebauten Szenen. Dazu feierten wir am Sonntag einen wunderbaren Geschichten- und Taufferinnerungsgottesdienst in der Ausstel-

lung, schmückten Josefs Mantel, füllten Kornsäckchen, entzündeten Kerzen und bekamen am Taufstein ein Segenskreuz auf die Hand gezeichnet.

Es war seit 2013 bereits die dritte Geschichtenausstellung, die wir aufbauen konnten – und das Schöne war, dass wieder so viele Menschen im Gemeindeverbund sich mit ihren Gaben eingebracht haben: Ein **wirklich riesengroßer Dank** geht für viele Stunden Vorbereitung, Auf- und Abbau, wunderbare Erzählungen und vieles mehr an das ehrenamtliche Projektteam mit Angelika

Antpöhler, Margrit Buck, Inge Einroos, Halina Schulz, Julia Smolyar, Sabine Werner und Petra Wirth, das auch von unserem FSJler Fritz van der Linde unterstützt wurde! Aus dem Jugendpool der BEK wurden wir tatkräftig und hilfreich begleitet von Birte Leemhuis. Pastor Jan Lammert war immer ansprechbar (nicht nur fürs Erzählen, sondern auch beim Tischtransport oder bei der Versorgung des Auf- und Abbauteams mit Suppe). Etna Klozik malte uns wunderschöne „Traumbilder“ und Bärbel Sieler und Daniela Sahmer aus der Alt-Aumunder Malgruppe gestalteten tolle Hintergrundkulissen zu den Szenen. Alf Krzoża und Sabine Werner sorgten dann dafür, dass die Bilder auch gut aufgehängt werden konnten. Elfriede Arndt aus Bremen lieh uns nicht

nur Figuren und Zubehör sondern gab uns schon während der Vorbereitungszeit hilfreiche Tipps und unterstützte uns beim Aufbau. *(Sie wird übrigens in 2019 auch wieder einen Kurs zur Herstellung der Figuren geben, siehe unten).* Von vielen netten weiteren Menschen aus Bremen und Oldenburg bekamen wir ebenfalls Figuren geliehen – auch dafür hier noch einmal herzlichen Dank! Hunderte Kinder, die ebenso andächtig wie begeistert der Geschichte lauschten, die Kirche mit ihrem Schlusslied zum Klingen brachten, miteinander den Friedensgruß teilten, haben uns allen gezeigt: Es war eine wunderbare Aktion, die hoffentlich mit einer neuen Geschichte irgendwann fortgesetzt werden kann!

Maria Spieß

## Gretas Angebote im neuen Jahr

im Gemeindeverbund, Kinder- und Jugendzentrum Pezelstraße



### Spiele-Spiele-Spiele

*Spielen ist eine Tätigkeit, die zum Vergnügen, zur Entspannung, allein aus Freude an ihrer Ausübung, aber auch als Beruf ausgeführt werden kann. Es ist eine Beschäftigung, die oft in Gemeinschaft mit anderen vorgenommen wird. (Wikipedia)* Und genau das wollen wir: Gemeinsam

mit Euch vergnügliche Stunden des Spielens verbringen. Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen – eine wunderbare Gelegenheit, neue Spiele kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben. Je nach Anzahl der Teilnehmer spielen wir an mehreren Tischen oder aber alle zusammen. Let's have fun!

**Termine:** Samstag, 2. Februar von 11 bis 13 Uhr und Freitag, 5. April von 18 bis 20 Uhr (ab 12 Jahren).

### Die Werwölfe heulen in Aumund

Die als Bürger verkleideten Werwölfe haben sich wieder einmal auf den Weg gemacht – vom Dusterwald direkt nach Aumund in unsere Gemeinde! Ein faszinierendes Gesellschaftsspiel mit

Foto: Greta Bischoff



Suchtfaktor – wer es schon einmal mit uns gespielt hat, wird es wieder spielen wollen – also kommt und schlüpf mit uns in die Rolle der Seherin, der Hexe, des Diebes, des Jägers oder der Werwölfe...!

Garantiert ungefährlich... oder ?

**Termin:** Mittwoch, 6. Februar von 18 bis 20 Uhr (ab 12 Jahren).

## Alles mit Herz

Das Herz als Symbol der Liebe und des Lebens begleitet uns durch unser ganzes Leben. Der Valentinstag ist DER Tag des Herzens – also genau der richtige Tag, um zusammen ein paar besondere

Foto: pixabay



Stunden zu erleben. Geschichten, eigene und erzählte, Lieder, kleine Basteleien für die Liebsten und Süßes für uns – alles was das Herz begehrt. ♥ Wir freuen uns auf Euch ♥

**Termin:** Donnerstag 14. Februar von 18 bis 19.30 Uhr (ab 12 Jahren).

## Handlettering Workshop

Wenn „Brushpen“, „Fineliner“ und „Schreibfeder“ für Euch keine Fremdwörter sind, wenn Ihr Spaß an der künstlerischen Gestaltung von Zitaten und Sprüchen habt, oder aber eine besondere Karte gestalten und beschriften wollt, dann seid Ihr in diesem Workshop genau richtig.



Grafik: Greta Bischoff

Handlettering heißt: Ihr könnt lernen, Eure Persönlichkeit als Eure ganz eigene Handschrift umzusetzen und auf diesem Wege wunderbare, kleine Kunstwerke zu schaffen. Wer bereits erste Erfahrungen hat, kann seine Materialien und Stifte gerne mitbringen und sich neue Impulse abholen. Wer diese neue Kunst kennenlernen möchte, für den sind ausreichend Stift- und Papiermaterial vorhanden.

*Die Plätze sind begrenzt, Anmeldungen bitte bis zum 11. Februar.*

**Termin:** Montag, 18. Februar von 18 bis 20 Uhr (ab 14 Jahren).

## Völlig losgenäht

Wenn aus einem einfachen Stück Stoff ein kleines Wunder wird. Ihr glaubt, dass Ihr das nicht könnt? Irrtum! Kommt zu unserer Nähstunde mit Greta und Finja, dann werden auch die beiden linkesten Hände kleine Wunder nähen lernen. Wer hat, kann gerne Stoff und Nähmaschine mitbringen, wer nur schnuppern möchte, kann mit unseren Materialien loslegen.



Foto: pixabay

Ideen haben wir ausreichend – Ihr vielleicht auch – auf die Plätze, losgenäht!

*Um Anmeldungen bis zum 22. Februar wird gebeten.*

**Termin:** Samstag, 2. März von 11 bis 13 Uhr (ab 12 Jahren).

**Infos und Anmeldung bei Greta Bischoff 01520/8982968. Alle Veranstaltungen im Kinder- und Jugendzentrum des Gemeindeverbundes, Pezelstraße 27-29**

## Der kann ja toll zeichnen

Wer, wie ich, ein Dasein als passionierter Nicht-Künstler fristet und im Leben nie über das kritzeln von Kopffüßlern hinausgekommen ist, wird mich jetzt sehr gut verstehen können...! Vor ein paar Tagen kam unsere Verbündete Anja nach Hause und sagte: „Ich hab deine "Sketchnotes-Frühstücksliste" abfotografiert und meinen KollegInnen gezeigt. Die Reaktion war: Der kann ja toll zeichnen!!“ Ich hab ja schon Einiges über mich zu hören bekommen. Das ich irgendwas ganz gut kann oder auch nicht... Aber toll zeichnen war bisher noch nicht dabei!!

Schuld ist ein Wochenend-Seminar, das wir Mitte Oktober angeboten haben

und das ca. 20 TeilnehmerInnen angelockt hat. Unser Thema waren Sketchnotes, d.h. Karten, Plakate, Notizen oder Flipcharts erstellen, die ein echter Hingucker sind und aufmerksam machen ... Eine ganz unterschiedlich begabte Gruppe ging hier an den Start. Einige, die wie ich dachten, dass sie eher nicht zeichnen oder schön schreiben können. Andere, die schon Vorkenntnisse oder zumindest Talent mitgebracht hatten. Aber allen gemeinsam war die Lust, das mal auszuprobieren und auch mal wieder ganz analog mit Stift und Papier zu arbeiten.

In dem Wochenendworkshop für Einsteiger und Einsteigerinnen haben wir



Foto: Christina Ohland



Angeleitet wurde unser Seminar von Silvia Zastrow, die viel Erfahrung und ganz viele Ideen mitgebracht hatte... Das Ganze fand in der Pension & Kreativen Werkstatt, auf Borkum statt.

Wie immer haben wir uns gemeinsam selbst versorgt und neben den Workshops auch noch Zeit für Insel, Strand & die anderen lieben Menschen gehabt. Das Seminar war

alle Basics, die es braucht gelernt und wirklich erfolgreich umgesetzt. Mit einer Mischung aus Schrift, Bild und grafischen Elementen, haben wir unsere Ideen und Informationen einfach, schnell und unkompliziert visualisiert und richtig Spaß dabei gehabt. Das benötigte Material und jede Menge Inspiration waren vor Ort dabei.

ein toller Erfolg. Sketchnotes haben echtes Suchtpotenzial und können von jedem vielfältig eingesetzt werden. Auf jeden Fall eine Sache, die Wiederholung verlangt - und die ist für das nächste Jahr auch schon geplant!! Einladungen dazu findet ihr demnächst in den Medien des Gemeindeverbands.

*Diakon Uwe Reimer*

## Jugendliche bereiten einen Abendgottesdienst vor



Foto: Bischoff

## „Der Tag danach - was passiert jetzt, Valentinus?“

am Freitag, 15. Februar um 19 Uhr  
in der ev. ref. Kirchengemeinde  
Pezelstraße 27

*Der 14.02. ist der Valentinstag - was passiert mit all den Herzen an den anderen 364 Tagen des Jahres, oder: Was würde Valentinus dazu sagen?*



### **KINDERKIRCHE für Kinder ab 6 Jahren )**

Pause bis zu den Sommerferien

„**Käferkirche**“ für 3-5 jährige und ihre Eltern:

Jeden Freitag (außer in den Ferien) von 15 - ca. 15.45 Uhr.

Leitung: Maria Spieß, Sina-Maria Wichmann

**Wiederbeginn nach den Herbstferien: 18. Januar 2019**

**Kinderkirchentreffen** für Kinder ab 6 Jahren am 25. Januar und am 15. Februar 2019 jeweils um 16 Uhr.

### **Eltern-Kind-Gruppen Alt-Aumund**

dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus  
*An der Aumunder Kirche* 2. Leitung: Sabine Werner

### **Besondere Termine Maria Spieß**

20. 11. und 27.11. von 16.15 -18.15 Uhr Kinderprojekt Adventsbasteln in der Pezelstr. 27, (siehe S.12)

4. oder 11.12. Plätzchenbacken für Kinder (siehe Seite 12)

Ab 16.11. um 16.00 Uhr Krippenspielproben

8./9. Februar 2019 Werkkurs Eglifiguren (siehe Seite 11)

### **Termine Diakon Uwe Reimer & Team**

2.12. 14.00 Uhr Konfirmanden-Aktion "Ich schenk dir was"

20.1.2019 ab 11.00 Uhr Vorbereitungstag zur Skifreizeit

### **Beratung für Jugendliche im Übergang Schule / Ausbildung / Beruf**

- Bewerbungstraining
- Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Nachhilfe

Termine nach Vereinbarung Tel. 658 03 84

Karin Sander (Nora Stötzner ist z.Zt. in Elternzeit)

sander.raz-nord@kirche-bremen.de stoetzner.raz-nord@kirche-bremen.de  
([www.kirche-bremen.de/orte/laju/raz\\_start.php](http://www.kirche-bremen.de/orte/laju/raz_start.php))





## Kirchengemeinde Alt-Aumund

**Posaunenchor** (Kirche)  
montags 19.30 Uhr • Ltg: G. v. Strauch

**Kantorei** (Gemeindehaus)  
donnerstags 19.30 Uhr • Ltg: G.v. Strauch

**Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack** (Gemeindehaus)  
dienstags 17.00 Uhr, Ltg. Wilhelm A. Torkel

## Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

### Kirchenmusikalische Projektarbeit

Leitung: Greta Bischoff

- Chor
- Gitarren
- Theater
- Kindergruppen
- Konfirmanden
- Gottesdienste

**Chor Pop Voices**  
dienstags 19.45 Uhr

## Kirchengemeinde Aumund reformiert

**Posaunenchor**  
freitags 18 Uhr • Ltg: Dorith Wiethölder  
*Einzelunterricht auf Anfrage*

**Lesummünder Gospelchor**  
dienstags um 19.30 Uhr

## Stadtkirche Vegesack

### Kirchenmusikalische Arbeit

Leitung: Rainer Köhler

**Kantorei:** mittwochs 20 Uhr

**Popchor CarminaNova** : dienstags 20 Uhr

### Musikarbeit zum „Treffpunkt – Halbelf“

Leitung: Dietmar Waitkus, Tel.: 66 30 97

**Band „Halbelf“** : freitags um 17 Uhr

**Ukulelengruppe „Aloha“**: donnerstags um 18 Uhr

## Konzert am Sonntag, 20. Januar um 18 Uhr Stadtkirche

### Weihnachtsoratorium

von Arnold Melchior Brunkhorst (1697 – 1730)  
und

### Gloria & Credo

von Antonio Vivaldi (1678-1741)

**Solisten**

**Orchester**

**NeueKantorei Vegesack**

**Leitung: Rainer Köhler**

Eintritt: 10.- € / 5.- € erm.

## MUSIK UM 12

**samstags 12 bis 12.30 Uhr Stadtkirche Vegesack**

Samstag, 1. Dezember

„Weihnachtliche Orgelmusik und Adventsliedersingen“ mit Rainer Köhler

Samstag, 8. Dezember

„Weihnachtliche Klaviermusik und Adventsliedersingen“ mit Rainer Köhler

Samstag, 15. Dezember

„Offenes Weihnachtsliedersingen“ mit Rainer Köhler

Samstag, 22. Dezember

„Offenes Weihnachtsliedersingen“ mit Rainer Köhler und Kinderchor

Samstag, 5. Januar 2019

„Noël“ Französische Weihnachtslieder mit Gesang und Orgel/Klavier

Rainer Köhler, Orgel

Nora Köhler, Gesang

Samstag, 2. Februar

„Wasserspiele“

Rainer Köhler, Klavier



## „Alle Jahre wieder“

**Adventskonzert der Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack e.V.**

**Leitung:** Wilhelm A. Torkel

**Mitwirkende:** A Capella-Gruppe „TonInTon Worpswede“, Chor-Trupe (Lilienthal)

**Leitung:** Almut Gellendin-Gieschen.

**7. Dezember um 19.30 Uhr, Kirche Alt-Aumund.**

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Alt-Aumunder Weihnachtskonzert 2018

Wir hören die gesungene Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 (1944) von Max Drischner. Außerdem hören wir Pastorellen von Gregor Joseph Werner sowie alte und neue Bläsermusik.

**Mitwirkende:** Neue Kantorei Vegesack, Kantorei Alt-Aumund, Posaunenchor Alt-Aumund und ein Instrumentalkreis. **Leitung:** Gottfried von Strauch

**3. Advent, 16. Dezember um 16 Uhr, Kirche Alt-Aumund.**

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

## „... und morgen ist Heiliger Abend!“ - Musikalische Matinee

Wir werden auf das Christfest eingestimmt durch CarminaNova Vegesack, Leitung: Rainer Köhler und durch das Orgelspiel von Gottfried von Strauch.

**4. Advent, 23. Dezember um 11 Uhr, Kirche Alt-Aumund.**

## Silvesterkonzert mit Ann Doka & Band

Ann Doka wurde mehrfach ausgezeichnet mit dem Deutschen Rock- & Pop-Preis u.a. als *Beste Countrysängerin & Beste Popsängerin 2017*. Bereits über Deutschlands Grenzen hinaus machte sie auf sich aufmerksam. Mit ihrem Song „Little Miss Sunshine“ schaffte sie es, sich im Halbfinale des internationalen Songwriting Wettbewerbs „Song of the Year“ zu platzieren.

**31. Dezember um 19 Uhr, Kirche Alt-Aumund.**

Tickets: Nordwest Ticket und beim Bremer KartenKontor.



Pressefoto Ann Doka

## Kirche Alt- Aumund: Musik im Gottesdienst

**Die Kantorei Alt-Aumund singt in folgenden Gottesdiensten:**

Sonntag, 25. November, 11 Uhr (Ewigkeitssonntag)

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr (Christvesper)

**Der Posaunenchor Alt-Aumund spielt in folgenden Gottesdiensten:**

Sonntag, 2. Dezember, 14 Uhr (Verbundgottesdienst)

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr (Christvesper)

# Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

## Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Mittwoch, 5. Dezember Seniorenadventsfeier mit Pn. Kauther+Pn. Wichmann

Mittwoch, 16. 01. Seniorenkreis Pn. Kauther

Mittwoch, 20.02. in der Pezelstraße mit Geburtstagsfeier  
mit Pn. Wichmann und Pn. Bänsch

**Seniorenclub**  
donnerstags  
14-30 Uhr

**"Frauen auf dem Weg"**  
nach Absprache  
montags 19 Uhr  
Leitung Uschi Ziebach  
(65 04 24)

**Besuchsdienst**  
mit Pastorin Wichmann  
jeweils 9.30 Uhr  
13.12./17.01./21.02.

**Malgruppe**  
am 4. Montag  
im Monat um 19 Uhr  
Leitung Erika Leo

**Taizé-Gebet**  
donnerstags 18 Uhr  
06.12./ 03.01./07.02.

**Heilsame Stärkung**  
Pn.Kauther, Pn. Scherer  
und Ute Brandel  
donnerstags 18 Uhr  
13.12./ 17.01./21.02.

**Handarbeitsgruppe**  
donnerstags 14 - 16 Uhr  
Leitung C. Hoffmann

**Firmament**  
donnerstags 10-12 Uhr  
Ltg. Heide Marie Voigt

**Meditatives Bibelgespräch**  
am 5.12.; 2.1.; 6.2. von 19.30-21 Uhr

**Frauenfrühstück**  
Ltg. Frau Leimke+ Frau Mörling  
Freitag 9 Uhr: 07.12./ 04.01./01.02.  
Kosten €3,- (Bitte anmelden 664 664)

**Pilgerwanderweg**  
mit Pastorin Kauther  
Zeit für Stille + Gespräch  
Winterpause

**Nähkursus**  
Leitung K. Mette (69 68 0777)  
jeden Dienstag im Monat  
(außer i.d.Ferien) 19.30 - 21.30 Uhr

**Photogruppe Sehleute**  
1. Dienstag im Monat 19 Uhr.  
**Photogruppe Augenblick**  
1. Donnerstag im Monat 19 Uhr  
Anmeldung bitte bei Wolfgang  
Pohl 2418822



# Kirchengemeinde Aumund reformiert

## Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Mittwoch, 12.12. Seniorenadventsfeier mit Pn. Bäsch  
*Mittwoch, 16. 01. Seniorenkreis in Christophorus Pn. Kauther*  
Mittwoch, 20.02. in der Pezelstraße mit Geburtstagsfeier  
mit Pn. Wichmann und Pn. Bäsch

**Projektgruppe Offener  
Frauentreff**  
mittwochs 19.30 Uhr  
Termine nach Absprache

**Sitzgymnastik**  
dienstags 15 Uhr  
(a.i. d. Ferien)

## Seniorenfrühstück

monatl. montags 9.30 Uhr  
10.12. / 14.01. und 11.02.

## Gott und die Welt am Vormittag

mittwochs um 9.30 Uhr:  
12.12. / 09.01. und 13.02

## Philosophischer Gesprächskreis

In der Regel am zweiten Donnerstag im  
Monat 19.30 Uhr, Anfragen Pn. Bäsch  
Tel. 2436047

## Gottesdienstwerkstatt

nach Absprache mit  
Pn. Bäsch

**Handarbeitskreis**  
jeden Donnerstag 15 Uhr

**Besuchsdienstkreis**  
monatl. donnerstags 16 Uhr:  
20.12. und 7.2.

# Kirchengemeinde Alt-Aumund

## Frauenhilfe

im Gemeindehaus  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
Lt.: Pastor Lammert/Frau Marx

## Handarbeitskreis

im Gemeindehaus  
jeden 1, 3. und 4. Mittwoch  
um 15 Uhr  
Lt.: Frau Marx/Frau Pohl

## Besuchsdienst

im Gemeindehaus  
montags monatl. um 11 Uhr  
Lt.: Pastor Lammert

## Gesprächskreis

im Gemeindehaus  
montags 14. tg. um 19.30 Uhr  
Lt.: Pastor Lammert

## Malgruppe

im Gemeindehaus  
freitags um 10 Uhr  
Lt.: Herr Leonhardt

## Anonyme Alkoholiker

im Gemeindehaus  
montags 19.30 Uhr

## Fotofreunde Vegesack

im TiQ Apoldaer Straße  
jeden 2. + 4. Dienstag um  
19.30 - 22 Uhr  
Ltg. Herr Onken Te. 622118

## Frauenkreis

im TiQ Apoldaer Straße  
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr  
Lt.: Pastor Lammert

## Spieleguppe

dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
Ltg. Angela Borkowsky, Tel. 6201510  
[spielemekreis-bremen@gmx.net](mailto:spielemekreis-bremen@gmx.net),

## Basararbeitskreis

im TiQ Apoldaer Straße  
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr  
Lt.: Frau Kaiser

## Gedächtnistraining

14-tägig im TiQ Apoldaer Str.  
donnerstags 10-11Uhr  
Silvia Erdmann, Tel. 660 85 08



# Oberdeck der Kirche Vegesack

## Meditation, Yoga und Tai Chi

jeweils 18.30 Uhr:  
Leitung: Pastor Keller  
5.12. Heiß, 12.12. Keller mit Renate Stöver,  
Qi Gong . 16.1. Haacke, 23.1. Heiß, 30.1.  
Keller, 6.2. Haacke, 13.2. Keller, 20.2. Heiß,  
27.2. Haacke

## Arbeitskreis "Gründung einer Wohngemeinschaft"

Nächstes Treffen nach Vereinba-  
rung im Oberdeck. Leitung: Mat-  
thias Meyer, Tel. 0170-2241 303,  
und Volker Keller, Tel. 662126

## Eine-Welt-Stand

Kontakt: Etta Morisse,  
Tel. 6921367

## Gesprächskreis

donnerstags um 9.30 Uhr: 13.12. Ad-  
ventsfeier, 10.1., 31.1., 14.2., 28.2.  
Leitung.: Pastor Keller

## Pflanzgruppe "Nova Terra" (neue Erde)

Leitung Margret Sieber, Telefon 663097.  
Treffen nach Vereinbarung

## Hauskreise

Hauskreis 1 (nach Vereinbarung): Leitung Ulla Conrad  
Hauskreis 2 (nach Vereinbarung): Leitung Volker Keller

## Gymnastik für Frauen bis 80

für Seniorinnen  
mittwochs 10-11 Uhr  
Ltg.: B. Vollrath Tel.66 54 54

## Besuchsdienst-Kreis

jeden 3. Donnerstag um 15.30 Uhr  
Leitung: Regine Eisfelder , Tel. 667598

## Offener Spieleabend

jeden vierten Freitag im Monat  
von 18-22 Uhr: 25.01. + 22.02.  
C. Zimmermann

## Zeit-Tauschbörse „hilf.reich“

von 18-19 Uhr:  
Kontakt: C. Zimmermann:  
zivilcourage\_abena@web.de

## Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Schramm  
Tel. 258 37 12

## Arbeitskreis Friedhof

letzter Dienstag um 9.30 Uhr.  
Infos: Margret Begerow  
Tel. 66 51 48

# Unsere Gottesdienste



| Datum                      | Ev. luth. Christophoruskirche<br>Menkestraße 15   | Reformierte Kirche Aumund<br>Pezelstr. 27/29   |
|----------------------------|---|--|
| 02.12.<br>1. Advent        | <b>14 Uhr</b> Gottesdienst in <u>Alt-Aumund</u><br>Anschließend Weihnachtsmarkt                                     | <b>14 Uhr</b> Gottesdienst in <u>Alt-Aumund</u><br>Anschließend Weihnachtsmarkt  |
| 09.12.<br>2. Advent        |   | <b>15 Uhr</b> Gottesdienst Pn. Bänsch<br>Einführung Kirchenrat Adventskaffee   |
| 16.12.<br>3. Advent        | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Kauther   |  |
| 23.12.<br>4. Advent        |   | 10 Uhr Gottesdienst<br>mit Abendmahlsfeier Pn. Bänsch  |
| 24.12.<br>Heiligabend      | <b>15.30 Uhr</b> Krippenspiel (M. Spieß)<br><b>17 Uhr</b> Christvesper (Pastorin Kauther)                           | <b>15 Uhr</b> Krippenspiel Pn. Bänsch<br><b>17 Uhr</b> Christvesper Pn. Bänsch<br><b>23 Uhr</b> Christmette Pn. Bänsch |
| 25.12.<br>1. Weihnachtstag | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wichmann mit Team   |  |
| 26.12.<br>2. Weihnachtstag | <b>10.30 Uhr</b> <u>Musikalischer Gottesdienst</u><br><u>in ev. ref. Blumenthal</u>                                 | <b>10.30 Uhr</b> <u>Musikalischer Gottesdienst</u><br><u>in ev. ref. Blumenthal</u>                                    |
| 30.12.<br>Sonntag          |   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pn. Bänsch  |
| 31.12.<br>Silvester        | <b>17 Uhr</b> <u>in der method. Christuskirche</u><br>Pn. Wichmann & Yvonne Agduyeng                                | <b>17 Uhr</b> <u>Gottesdienst in der method. Kirche</u><br>Pn. Wichmann / Yvonne Agduyeng                              |
| 01.01.<br>Neujahr          | <b>11 Uhr</b> Gottesdienst<br>Pn. Wichmann & Yvonne Agduyeng  | <b>11 Uhr</b> <u>Gottesdienst in Christophorus</u><br>Pn. Wichmann / Yvonne Agduyeng                                   |
| 06.01.<br>Sonntag          |   | 10 Uhr Gottesdienst<br>mit Abendmahlsfeier Pn. Kauther   |
| 13.01.<br>Sonntag          | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastorin Bänsch  |  |
| 20.01.<br>Sonntag          |   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pn. Bänsch  |
| 27.01.<br>Sonntag          | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wichmann  |  |
| 03.02.<br>Sonntag          |   | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier<br>anschl. Förderkreistreffen Pn. Bänsch                                       |
| 10.02.<br>Sonntag          | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastorin Kauther   |  |
| 17.02.<br>Sonntag          | <b>11 Uhr</b> <u>Abschlussgottesdienst zur</u><br><u>ökumenischen Bibelwoche</u><br><u>in Heilige Familie Grohn</u> | <b>11 Uhr</b> <u>Abschlussgottesdienst zur</u><br><u>ökumenischen Bibelwoche</u><br><u>in Heilige Familie Grohn</u>    |
| 24.02.<br>Sonntag          | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wichmann  |  |

Nach jedem Sonntags-Gottesdienst laden die ersten drei Gemeinden

# Unsere Gottesdienste



| Datum                      | Ev. Gemeinde Veogesack<br>Kirchheide 10  | Ev. luth. Kirche Alt-Aumund<br>An der Aumunder Kirche 5  |
|----------------------------|--|--|
| 02.12.<br>1. Advent        | <b>14 Uhr</b> Gottesdienst in <u>Alt-Aumund</u><br><i>Anschließend Weihnachtsmarkt</i>           | <b>14 Uhr</b> Verbundgottesdienst<br>anschließend Weihnachtsmarkt  |
| 09.12.<br>2. Advent        | <b>17 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Keller  | 11.00 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Lammert   |
| 16.12.<br>3. Advent        | 17 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Schulte  | 11.00 Uhr Gottesdienst<br>Prädikant Schnepel   |
| 23.12.<br>4. Advent        | <b>11 Uhr</b> <u>in Alt-Aumund</u>   | 11.00 Uhr Matinee-Gottesdienst<br>Pastor Lammert   |
| 24.12.<br>Heiligabend      | <b>15 Uhr</b> Familiengottesdienst, P. Keller<br><b>17 Uhr</b> Christvesper/ Kantorei, P. Keller | <b>15.30 Uhr</b> Krippenspielgd. P. Lammert<br><b>17 Uhr</b> Christvesper Pastor Lammert<br><b>23 Uhr</b> Christmette Pastor Lammert |
| 25.12.<br>1. Weihnachtstag |  | 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Lammert  |
| 26.12.<br>2. Weihnachtstag | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Keller  |  |
| 30.12.<br>Sonntag          |  |  |
| 31.12.<br>Silvester        | <b>17 Uhr</b> Poggottesdienst<br>Pastor Keller, Band, Ukulelen                                   |  |
| 01.01.<br>Neujahr          |  |  |
| 06.01.<br>Sonntag          | <b>11 Uhr</b> <u>in Alt-Aumund</u>   | 11 Uhr Gottesdienst mit Sternsängern<br>Pastor Lammert   |
| 13.01.<br>Sonntag          | 10.30 Uhr Poggottesdienst<br>Prädikantin Conrad  | 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Lammert  |
| 20.01.<br>Sonntag          | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor Keller  | 10.30 Uhr Gottesdienst<br><i>in Veogesack</i>  |
| 27.01.<br>Sonntag          | 10.30 Uhr Poggottesdienst<br>Pastor Keller, Chor d'anchor  | <b>10 Uhr</b> Gedenkgottesdienst für die Opfer<br>des Nationalsozialismus mit Abendmahl  |
| 03.02.<br>Sonntag          | 10.30 Uhr Gottesdienst<br>Prädikant Bischoff   | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Lammert  |
| 10.02.<br>Sonntag          | 10.30 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Keller  | 11 Uhr Gottesdienst<br>Prädikant. Reimers-Bruns + Isenberg.  |
| 17.02.<br>Sonntag          | 10.30 Uhr Poggottesdienst<br>Pastor Keller (Kohlessen)   | <b>11 Uhr</b> <i>Abschlussgottesdienst zur<br/>ökumenischen Bibelwoche<br/>in Heilige Familie Grohn</i>                              |
| 24.02.<br>Sonntag          | <b>11 Uhr</b> <u>in Alt-Aumund</u>   | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Lammert  |



zum Kirchencafé ein

## Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste.  
Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack.  
Mit eigenen Gruppen, wie die Band „Halbelf“ und  
die Ukulelengruppe Aloha oder musikalischen Gästen.  
Abwechslungsreich sind auch die Gespräche  
mit unseren Gästen am Bistrotisch.

Silvester, 31.12. um 17 Uhr, mit Pastor Volker Keller, Band Halbelf  
(Ltg. Gerd Schulz), Aloha (Dietmar Waitkus) und dem „Menschen  
des Jahres 2018“

Sonntag, 13.1. um 10.30 Uhr mit Ulla Conrad. Gast Gudrun Chopin.

Sonntag, 27.1. um 10.30 Uhr, mit Pastor Volker Keller und dem  
Damenchor d' achor (Ltg. Martin Will)

Sonntag, 17.2. um 10.30 Uhr, mit Pastor Volker Keller und  
Gemeinde-Popchor (Ltg. Rainer Köhler)



Claudius Leykauff,  
Bassist Gemeindeband

## Taizé-Gebet



Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen  
singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - ab  
August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-  
Gebets. Jeden ersten Donnerstag im Monat laden Pastorinnen  
Sina-Maria Wichmann und Jennifer Kauther mit Team in die

Christophorusgemeinde ein. Herzlich willkommen!

Termine jeweils donnerstags um 18 Uhr am 6.12.; 3.1.; 7.2.

## Heilsame Stärkung erfahren

**Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde**  
jeweils donnerstags am 13.12.; 17.1.; 21.2. um 18 Uhr in der Chris-  
tophorus-Kirche. Mit Pastorin Jennifer Kauther, Ute Brandel und  
Pastorin Heike Scherer



## Andachten Mein Zuhause Zollstraße

donnerstags um 16 Uhr

17.1. Pastor Lammert; 14.2. Diakon Wolf

## Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44

donnerstags um 16 Uhr in der Cafeteria im Erdgeschoss:

24.1. Pastorin Bänsch; 14.2. Pastor Lammert



## „Hoffnung braucht Gedenken“

Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus  
Sonntag, 27. Januar 2019, 10 Uhr, Kirche Alt-Aumund

Der 27. Januar ist der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz und wir gedenken all der Mitbürger aus Bremen-Nord, die durch das totalitäre Regime der Nationalsozialisten verfolgt, misshandelt, deportiert, ermordet wurden. Gott selbst ist Gedächtnis, darum sind Vergessen und Verdrängen eine Art, Gott loszuwerden. Gedächtnis ist ein Name für den Gott, von dem die Bibel erzählt. Sie bezeugt, wie Juden sich als Erzählgemeinschaft verstehen. Eine Erzählgemeinschaft derer, die sich erinnern aus der Urerfahrung, wie Gott aus der Knechtschaft führt. Sie bezeugt, wie Christen sich als Erzählgemeinschaft

verstehen. Eine Erzählgemeinschaft derer, die wissen von der Gegenwart Jesu Christi.

**11 Uhr: Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge, Jacob-Wolff-Platz** (An der Aumunder Kirche/ Ecke Neue Straße);

*Kranzniederlegung durch den Ortsbeirat Vegesack; Wortbeiträge und Gedenken; Lesung der Namen von deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürgern.*

Die Veranstaltungen sind getragen vom Ortsbeirat Vegesack, von der Internationalen Friedenschule Bremen und vom Ev. Gemeindeverbund Aumund-Vegesack.



Foto: Lindemann

## Musikalischer Gottesdienst in ref. Blumenthal

Am zweiten Weihnachtstag laden wir traditionell zum musikalischen Gottesdienst in die Ev. ref. Gemeinde Blumenthal ein und freuen uns auf eine volle Kirche in weihnachtlicher Atmosphäre. Der Lüssumer Chor unter der Leitung

von Ute Stemberg präsentiert mit einem Orchesterensemble ein kleines Weihnachtsoratorium von Arnold Brunnchorst.

**Termin: 26.12.2018 um 10.30 Uhr in Ev. ref. Blumenthal.**

## Fahrt in die Lüneburger Heide - Ein Rückblick

Foto: Lammert



schnell aufgetischt. Für die Kutschfahrten stand, neben den normalen Wagen, auch ein Wagen mit einer Hebevorrichtung für gehbehinderte Personen bereit, so dass alle eine Chance hatten, bequem die Wagen zu besteigen. Die Fahrt durch die Heide war ein sehr angenehmes und eindrucksvolles Erlebnis. Hier kamen einem die Worte von Hermann Löns in Erinnerung „Lass deine Augen offen sein, geschlossen deinen

Nach den Sommertouren 2015, 2016 und 2017, die uns immer die Schönheiten unsere Landschaften vom Wasser aus gezeigt haben, sollte uns die Sommertour 2018 einen anderen Eindruck von unserem schönen Norddeutschland vermitteln. Die Auswahl fiel auf die Lüneburger Heide und zwar auf das romantische Örtchen Undeloh.

Am Morgen stand der Bus bereit, und wurde von gut gelaunten Mitgliedern des Gemeindeverbundes in Beschlag genommen. Das Wetter war prima, wie für unseren Ausflug gemacht. Nach dem Eintreffen auf dem Undeloher Hof war das sehr schmackhafte Mittagessen

Mund und wandle still, so werden dir geheime Dinge kund.“

Leider fehlte die blühende Heide, denn auch hier hatte die Trockenheit des Sommers ihre Spuren hinterlassen.

Nach der Rückkehr waren unsere Tische für das Kaffeetrinken schon wieder schön und geschmackvoll eingedeckt. So gab es noch einen kurzen Spaziergang durch Undeloh, bevor wir uns wieder im Bus versammelten und die Rückreise nach Bremen antraten. Auch diese Reise sollte wieder in guter Erinnerung bleiben und Lust auf mehr machen.

*Jochen Erdmann*

## Grünkohlessen

**13. Februar 2019 um 12.30 Uhr im Gemeindehaus**

Leckeres Grünkohlessen mit allem, was dazu gehört, erwartet Sie. Wer vorher spazieren gehen möchte, der trifft sich mit Pastor Lammert schon **um 11 Uhr vor dem Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich bis zum 05. Februar im Ge-**

**meindebüro an.** Gerne können Sie Beiträge (Gedichte, Lieder etc.) mitbringen! Nach dem Essen gibt es ein buntes Programm.

*Jan Lammert*



## Friedenslicht aus Bethlehem

„Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“

Foto: Lammert



Das Licht ist ein weihnachtliches Symbol. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Bethlehem wird – seit 25 Jahren – an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und an den Auftrag, den Frieden zu verwirk-

lichen, erinnert. Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft aufeinander zuzugehen.

Am 17. Dezember wird das Friedenslicht um 18 Uhr im Bremer Dom (Foto links) ausgeteilt und wir holen es in den Bremer Norden, wo es weitergetragen wird.

**Wir treffen uns am Montag, 17.12.18,  
um 16.30 Uhr am Gemeindehaus,  
An der Aumunder Kirche 2.**

Wer will, der bringt eine Laterne oder ein Windlicht mit, um das Friedenslicht für sich mit nach Hause zu nehmen.

*Jan Lammert*

## Die Schönheit Gottes

Foto: Lammert



Dieses Foto entstand in der Franziskanerkapelle in *Der es-Siar*, nahe bei Bethlehem, wo die „Hirtenfelder“ sind. In der biblischen Erzählung im Lukasevangelium Kapitel 2 ist hier den Hirten als ersten die Geburt Jesu verkündigt worden.

Je nach Betrachtung wirkt dieses Motiv von der Geburt Jesu hübsch, bunt, harmonisch oder gar kitschig. Letzteres dachte ich bei der ersten Betrachtung.

Und dann ließ ich mich aufklären von einem Muslim, dessen Buch ich gelesen hatte. Navid Kermani, Sohn iranischer Eltern, in Siegen geboren, schreibt in seinem Buch *Ungläubiges Staunen: Sufis und Ibn Arabi* „... assoziieren die Epiphanie der göttlichen Schönheit ... mit Jesus. Damit ist Jesus ... mehr als ein Prophet oder Gesandter. In ihm ist Gott erschienen wie in einem Spiegel, oder genauer, weil Gott viele Erscheinungen hat und für jeden Menschen eine andere: Jesus steht für die Erscheinung Gottes im Menschen, für alle göttliche Schönheit, die auf Erden sehr wohl sichtbar ist.“

Ich frage mich, warum ein Muslim mich darauf aufmerksam machen musste, wie wunderschön dieses Motiv ist. Wie schön doch Gott in diesem Knaben dargestellt ist.

*Jan Lammert*



## Die Wilde Ecke

Der Sommer ist vorbei und es beginnt die Pflanzzeit. Endlich konnten wir anfangen, hinter der Kirche Alt-Aumund die Wilde Ecke anzulegen.

Als erstes haben wir aufgeräumt und den teilweise vegetationslosen und damit erosionsgefährdeten Boden kräftig mit Grasschnitt, Laub und Zweigen abgedeckt. Die ersten Pflanzen sind in die Erde gesetzt und können sich nun über den Winter in ihrer neuen Heimat gut verwurzeln. Vielen lieben Dank den Spendern!

Die zum Glück bereits im Frühling aufgestellte Vogeltränke wird super angenommen.....auch als Spaßbad.

Alle die an naturnahen Gärten interessiert sind und sich davon überzeugen möchten, wie reizvoll solch ein Prachtstück im Winter aussehen kann, sind eingeladen dies mit uns zu tun.

**Treffpunkt: Samstag, 1. Dezember um 10.15 Uhr auf dem Parkplatz der Schlosskate am Schönebecker Schloss.**

Von da sind es ca. 10 Minuten zu Fuß.  
Kostenbeitrag: 1 Euro. Bitte Anmeldung bei Bärbel Sieler, Telefon: 65 33 75





## Wir laden herzlich ein zum Geburtstagcafé

Donnerstag, 24. Januar 2019 von 15 bis 17 Uhr  
im Gemeindehaus, An der Aumunder Kirche 2.

Ein neues Jahr beginnt und wir wollen es gemeinsam mit einem erfrischenden Programm bei Kaffee/Tee und Kuchen begrüßen. Alle Geburtstagskinder mit ihren Angehörigen und anderen Gästen sind herzlich willkommen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir um **Ihre Anmeldung bis zum 21. Januar** im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!



## Einladungen

Foto: panthermedia  
\_Philippe\_Ramakers



**Einladung zur Seniorenadventsfeier**  
Herzlich laden wir Sie ein zu unserer Adventsfeier am Mittwoch, den 5. Dezember von 15-17 Uhr.

Neben Kuchen und Kaffee gibt es wieder adventliche Texte zur Besinnung wie zum Schmunzeln, gemeinsames Singen und Musikalisches mit und von unserer Kirchenmusikerin Greta Bischoff. Wie in den vergangenen Jahren versuchen wir für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder nicht von Angehörigen gebracht werden können, einen Fahrdienst anzubieten. Versprechen können wir das allerdings nicht! Bitte geben Sie Ihren Wunsch bei der Anmeldung mit an! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Wir bitten um Anmeldung bis zum Montag, 26.11. im Gemeindebüro, Tel. 664 664.**

*Ihre Jennifer Kauther, Sina-Maria Wichmann und Greta Bischoff*

### Hilfe gesucht!

Wer hat Zeit und Lust und kann am 5.12. Senioren zum Adventsnachmittag um 15 Uhr mit dem eigenen PKW abholen und um 17 Uhr zurückbringen? Bitte melden Sie sich im Büro. DANKE!

### Frauenfrühstück

Das letzte Frauenfrühstück im Jahr findet am **7. Dezember** in gemütlich adventlicher Atmosphäre statt. Wir singen Adventslieder, hören Gedichte und Geschichten zur Vorweihnachtszeit - und laden alle Frauen herzlich ein, liebevoll gewonnene Texte mit- und einzubringen, so dass wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen können.

Am **4. Januar** - auch das ist bereits gute Tradition zu Beginn des neuen Jahres - wird neben viel Zeit zum Klönen auch die Jahreslosung für 2019 im Mittelpunkt stehen: "Suche Frieden und jage ihm nach!" (Psalm 34, 15).

Am **1. Februar** können wir wieder einen Gast begrüßen. **Gimmy Wesemann (Foto unten)** gibt uns einen Einblick in ihre Arbeit beim **Szenetreff Vegesack**. Viele kennen den Szenetreff zwischen der Vegesacker Methodistenkirche und dem Freizi Alt-Aumund vom Sehen. Dort befindet sich in einem Unterstand



copyright: Christian Kosak

### **Kirchenvorstandssitzungen sind bei uns öffentlich**

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 16.1. und 20.2. um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnung hängt vorher in der Eingangshalle aus.

ein Treffpunkt für meist alkohol- und/oder drogenkranke Menschen in Bremer Norden.

Seit Juli 2010 arbeitet die Diplompädagogin Gimmy Wesemann mit 30 Stunden im Projekt. Zweimal wöchentlich vormittags und dreimal nachmittags ist sie auf dem Platz zu finden, spricht mit den Menschen und sie hat schon viele Lebensgeschichten angehört. Aus den Gesprächen haben sich verschiedene Hilfsangebote ergeben: Begleitung zu Behörden und Anwälten, Unterstützung

bei Wohnungssuche und Umzügen. Aber auch ganz praktische Aktionen wie das Rasenmähen und das Aufstellen von Abfallbehältern wurden gemeinsam in Angriff genommen. Im Februar wird sie erzählen, was sie dabei erlebt und bewegt.

Herzliche Einladung!

**Alle Frühstücksvormittage finden von 9-11 Uhr statt und kosten 3€. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten! Wir freuen uns auf Sie!**

## 60 Jahre Christophoruskirche

**Wie schön, dass Sie mit uns gefeiert haben!** Das war ein tolles Geburtstagsfest! Voller Freude blicken wir zurück auf einen lebendigen Gottesdienst in einer vollen (!) Kirche, an das fröhliche Miteinander im Saal und im Garten mit

leckeren Salaten und Gegrilltem, Bastelaktionen und Verleihung von Orden, gut besuchtem „Kino“ und Gästen von nah und fern! Viele haben zu diesem wunderbaren Tag beigetragen: Danke!

*Jennifer Kauther*



*Kirchenvorsteherin Inge Rahlfs hatte eine Ausstellung mit alten Fotos zusammengestellt*



Fotos (2): Sandra Röse



Beim Puzzeln unseres Gemeindezentrums

## Erntedank in Beckedorf

Diesmal wurde beim Erntedankgottesdienst auch ordentlich „Platt snackt“. Beckedorfs Ortsbürgermeister Tosonowski hat von der Erschaffung des „Kruuptüch un de willen Tire und uns Minschen“ vorgelesen, in der gut besuchten Turnhalle haben wir fröhlich gesungen und Ulrich Klein bei seiner Predigt gelauscht. Die Kinder wurden mit ihren selbstgebastelten Hüten auf

dem Erntewagen gezogen - und die drei Pastores samt Stefan Möller aus Beckedorf hatten jede Menge Spaß bei einer Runde Sackhüpfen - und die Zuschauer auch. Die konnten sich derweil bei Erbsensuppe und Bratwurst stärken und diverse Pflanzen ersehen.

Ein wunderbares Erntefest!

*Jennifer Kauther & Ulrike Bänsch*  
Fotos: Pohl (oben) und Wagner (unten)





## Goldene Konfirmation

40 Jubelkonfirmandinnen- und Konfirmanden und ihre Angehörigen sind unserer Einladung Ende Oktober gefolgt und haben an Ihre Konfirmation vor 50 bzw. 60 Jahren zurückgedacht - für eine war es sogar die Gnadenkonfirmation! Es war ein fröhliches Wiedersehen mit zwei lebendigen Gottesdiensten und regem Austausch bis in den Nachmittag.

Erstmals befanden sich unter den Konfirmand\*innen aus Christophorus auch solche, die nicht nur durch die „harte Schule“ von Pastor Beyer gegangen sind, sondern auch von dem jungen Pastor Johann (Hanno) Keller zu berichten wussten, für den viele Mädchen geschwärmt haben.

Die Reformierten erzählten von Pastor Brünger, der mit seiner Gitarre alle zum Singen brachte.

Manches Gesicht wurde auch vermisst -

insgesamt war es für alle ein wunderbarer Tag voller Erinnerungen.

*Ihre Pastorinnen  
Jennifer Kauther & Ulrike Bäschn*



Foto: Klaus Bruckert



Foto: Uschi Ziebach

## Adventsgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenrates

Herzlich laden wir zu unserem Nachmittagsgottesdienst am **9. Dezember ein. Er findet traditionell am 2. Advent um 15 Uhr statt.**

In diesem Gottesdienst werden die neu- und wiedergewählten Kirchenratsmitglieder Sabine Heidelberg, Sigrid Lankenau, David Reutter, Christina Richter und Anja Wöhler eingeführt. Außerdem verabschieden wir Susann Behrje und Christiane Masur



nach sechs Jahren aus ihrem Kirchenratsamt und danken ihnen für ihren Einsatz.

Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in dem Gottesdienst mitwirken. Im Anschluss soll es im Gemeindesaal ein gemütliches Adventskaffeetrinken geben. Wir freuen uns mit Ihnen und Euch in familiärer Atmosphäre den Advent zu feiern.

*Ulrike Bänsch*

### Übrigens wussten Sie schon, ...

... dass wir in diesem Jahr bei unserem Beibootfest im Oktober dank Jens Wrieden ein sehr leckeres Lachsfilet serviert bekommen haben?

... dass es für alle Beteiligten eine große Freude war, das Musical „Die wundersame Reise mit einem Esel“ noch einmal in der Stadt in der St. Michaeliskirche aufführen zu dürfen?

... dass Anfang Januar wieder die Sternsinger der katholischen Nachbarn in unseren Gottesdienst kommen, um ihren Segen mitzubringen und für ein soziales Projekt zu sammeln?

.... dass wir im Juni des kommenden Jahres unsere wunderbare Gemeindesekretärin Birgit Rehbein in den Ruhestand verabschieden werden, und wir

ihr unendlich dankbar für ihre Treue und ihre tolle Arbeit sind?

... dass unsere Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr von vielen schönen Erinnerungen mit Pastor Brünger erzählen konnten?

... dass unser Gesprächskreis „Gott und die Welt am Vormittag“ guten Zulauf hat und wir oft anregende Gedanken austauschen?

... dass es viele Menschen in unserer Gemeinde gibt, die ganz treuen Dienst im Hintergrund leisten und sich ehrenamtlich engagieren?

... dass die Pastorin sich alle Jahre wieder auf Weihnachten freut?

*Ulrike Bänsch*



## Danke, lieber Jakob Gossen

20 Jahre treue Dienste in unserer Gemeinde

Foto: Bänsch



Im Oktober 1998 kam Jakob Gossen mit seiner Frau Frieda in die Gemeinde. Er ist seitdem für die Pflege unseres Außengeländes und für kleine hausmeisterliche Tätigkeiten zuständig. Neben seiner Arbeit als Schweißer kommt er Samstag für Samstag sechs Stunden in die Pezelstraße, um den Rasen zu mähen, Hecken zu schneiden, Stühle zu reparieren, Blumen zu pflanzen, Lampen zu reparieren, Laub zu pusten und vieles andere mehr. Wer am Samstag über das Gemeindegelände geht, kann ihn in der Regel treffen. Es gibt immer etwas zu tun, und er ist gut beschäftigt, aber Zeit für ein paar Worte und einen freundlichen Gruß bei der Arbeit ist trotzdem da.

Viele Leute, die zum ersten Mal auf unser Gemeindegelände kommen, sagen spontan: Ach, das ist aber gut gepflegt hier und so schön ordentlich. Ja, das ist es dank Jakob Gossen.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass er all die Jahre sehr zuverlässig, treu, eigenständig, besonnen und weitsichtig unser Gelände pflegt. Für mich als Pastorin der Gemeinde, die als einzige auf dem Kirchengelände wohnt, ist er eine große Unterstützung.

Zu Weihnachten wird uns Jakob Gossen wieder den Tannenbaum in der Kirche aufstellen, an dem sich die Menschen in unseren Weihnachtsgottesdiensten erfreuen.

Wir hoffen, dass er alle diese Aufgabe auch in den kommenden Jahren gerne übernimmt. Und falls Sie ihn einmal an einem Samstag treffen und sich freuen, dann sagen Sie ihm gerne: Danke, lieber Herr Gossen, für die treuen Dienste in den letzten zwanzig Jahren.

Schön, dass Sie da sind!

*Ulrike Bänsch*

## Weihnachten in der reformierten Gemeinde

Foto: Bänsch



Weihnachten kommt auch in diesem Jahr und das ist eine große Freude, finde ich. Wir hoffen, dass wieder viele Menschen gerne den Weg in unsere Weihnachtsgottesdienste finden und mit uns *O Du fröhliche, Da wurde mitten in der Nacht ein Kind geboren* oder *Stille Nacht* singen.

Wir starten am Heiligen Abend um 15

Uhr mit dem Krippenspiel für das die Kinder ab Mitte November proben.

Um 17 Uhr wird es eine Christvesper geben mit weihnachtlichen Gedanken, einer Predigt und schöner Musik vom Posaunenchor und von Greta Bischoff.

Außerdem dürfen Sie in diesem Jahr auch wieder um 23 Uhr in die Pezelstraße kommen. Da wird ein Projektchor unter der Leitung von Greta Bischoff weihnachtliche Melodien präsentieren und hinterher gibt es wieder Punsch, Glühwein und Kekse. Der Kirchturm wird leuchten und unsere kleine Kirche wird ein warmes Licht in die weihnachtliche Welt bringen.

*Ihre Pastorin Ulrike Bänsch*

## Einladung

### Andacht zum Ewigkeitssonntag

am 25.11.2018 um 15 Uhr in der Kapelle auf dem Vegesacker Friedhof. Die Andacht hält Pastor V. Keller, die musikalische Begleitung macht Kantor R. Köhler.



Foto: Willker

### Bildungswoche „Tod in den Religionen“

In der Woche nach Totensonntag bietet Pastor Volker Keller die Bildungswoche *Sterben, Tod und was danach?* an.

Von Montag bis Freitag (9.15 Uhr bis 14.45 Uhr) läuft der Kurs vom 26.11. bis zum 30.11. im forum Kirche, Hollerallee 75. Informationen im Programm des Evangelischen Bildungswerks Bremen. Anmeldung unter Telefon-Nummer 346-15-35.

### Qi-Gong-Lehrerin zu Gast

Zu ihrem Jahresabschluss lädt die Meditationsgruppe Renate Stöver, Qi-Gong-Lehrerin, ein. Die Übung am Mittwoch, 12.12., ab 18.30 Uhr im Oberdeck ist öffentlich.

### Wintersonnenwende am Utkiek

Mit schwedischer Volksmusik wird am Tag der Wintersonnenwende am Freitag, 21.12., um 16.09 Uhr die Wintersonne verabschiedet. Ab Sonnabend darauf werden die Tage länger. Treffpunkt ist

um 16 Uhr am Utkiek. Mit ihren Geigen sind dabei Ingolf Lienau mit Enya und Soleil sowie Dietmar Waitkus mit seiner Gitarre. Sekt und Glühwein bringen innere Wärme.

### Im Donnerstagsgesprächskreis

findet in der Adventszeit Julklapp statt. Cilli Fritz freut sich über ihr Geschenk. Links Gisela Arckel, rechts Hanni Selnow.



### Weihnachten in der Kirche

Heiligabend wird in der Kirche wieder eine Riesentanne stehen. Letztes Jahr packten mit an: von links Anton Kurpanik, Margret Sieber, Elke Keller, Dietmar Waitkus, Tannenlieferant Fredy Dohr und Torsten Kropp.





*Margret Sieber hat viel Liebe für Engel.*

### Geflüchtete und wir

Herzliche Einladung zur Lesung mit Musik im Oberdeck der Stadtkirche Vegesack am Sonntag, 13. Januar 2019 um 17 Uhr. Gudrun Chopin wird aus ihrem Buch "Ich gehöre dazu - Geflüchtete und wir" lesen. Es geht dabei um mutmachende und anrührende Geschichten aus über 30 Jahren ehrenamtlichem Leben der Ökumenischen Initiative für Flüchtlinge in Schwanewede.

### Kohlkönig verteidigt Titel

Er hat alles erreicht: Jugendmeister im Kohlessen 2008 (Foto rechts neben Kö-

nig Carsten Bischoff und Jugendmeister Simon Keller) und ist amtierender Kohlkönig: Robert Böttcher. Am Sonntag, 17.2. 2019 um 13 Uhr geht es um seine Nachfolge: im Weseryachtclub Lemwerder. Es gibt Suppe, Hauptgericht und Dessert für 18,90 Euro (Kinder, Jugendliche frei). Anmeldungen im Büro, Telefonnummer 664664.



Fotos (4): Keller

### Russland-Kreuzfahrt

Wer möchte mit? Auf der *MS Tschitscherin* vom 24.8. bis 3.9.2019 von St. Petersburg nach Moskau. Weitere Informationen bei Volker Keller, Telefon 662126.

## Kurz und Gut

### Besuchsdienst - neue Leitung

Jeden Monat trifft sich der Besuchsdienst und verteilt die Besuche bei Geburtstagsjubilaren der Gemeinde. Bärbel Buschmann hat eine Nachfolgerin als Leiterin: Regine Eisfelder. Vielen Dank für das Engagement. Regine war auch schon Mitglied im Kirchenvorstand und kennt sich in der Gemeinde aus.

### Ein Dankeschön aus Nepal

Bei einem schweren Erdbeben in Nepal vor 3 Jahren haben viele Produzenten des Fairen Handels ihre Häuser und Werkstätten verloren. Das Fair Handelshaus GLOBO hat damals einen Spendenaufruf gestartet und die Stadtkirche Vegesack konnte 4000 Euro Hilfsgelder durch GLOBO nach Nepal schicken. Das Geld wurde für den Wie-

deraufbau der Häuser und Werkstätten verwendet. Immer wieder versammeln sich seit 2015 die betroffenen Frauen und Männer, um über den aktuellen Stand der Bauarbeiten zu sprechen und sich über den Einsatz verbleibender Spenden auszutauschen.

Eine Mitarbeiterin von GLO-BO hat einige der wieder aufgebauten Partnerwerkstätten besucht. Sie wird immer wieder von den Frauen zum Tee eingeladen, die sich von Herzen für die Spenden bedanken und eindrücklich schildern, wie notwendig diese Zuwendungen waren. Sie erzählen vom Erdbeben und von der dramatischen Situation danach. Zunächst haben die betroffenen Menschen bei Bekannten Unterschlupf gefunden, danach haben sie in provisorischen Wellblechhütten gewohnt, bis ihre Häuser wieder aufgebaut waren. Der Eine-Welt-Laden der Vegesacker



Nepal Foto: Keller

Kirche konnte auf Grund der großen Spendenbereitschaft zusätzliches Geld für eine Wellblechhütte weiterleiten.

Die Menschen in Nepal sind froh und dankbar, wieder ein eigenes festes Dach über dem Kopf zu haben! Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender/innen der Stadtkirche, die diese große Spende für die Erdbebenopfer ermöglicht haben.

*Vielen Dank, Eure Etta Morisse*

Hier spricht Erwin Lindemann

## Heiligabend in Vegesack

Dat sind nu all 50 Jahre her, wie ich mit meine Tante Emmy, Handarbeitslehrerin aus Hamburg, an ein Heiligabend in Vegesacker Gottesdienst gegangen bin. Pastor Rudolf Colmar pflegte seine Predigten jümmers mit praktische Beispiele aussen Alltag von seine Gemeindeglieder zu würzen. Und so kam er nach dem Jesuskind und den Heiligen Drei Königen mit ihren Geschenken plötzlich auf Constructa Waschmaschinen und Felina Büstenhalter zu sprechen. Neben mir rumorte und schnaubte die Tante vor Empörung, noch nie hädde sie Waschmaschinen oder Büstenhalter unterm Weihnachtsbaum gesehen. Noch auf dem Heimweg empörte sie sich über diesen Vegesacker Gurkenprediger, da wäre sie doch bei Helmut Thielicke im berühmten Hamburger Michel ein anderes Niveau gewöhnt.

Bei der schließenden Bescherung mussten wir ihre selbst gebastelten Geschenke besonders eifrig loben, damit die Tante ihren Frieden wieder fand.

Jahre später hadde sich auch Pastor Nelle etwas Besonderes ausgedacht. Wo sonst die Weihnachtsgeschichte verlesen wurde, da sollte nu oben vonne Kanzel mein Freund Hermann als Engel verkleidet mit goldenen Flügeln „Vom Himmel hoch da komm ich her...“, singen, begleitet vonne Orgel. Der Küster hadde die Order, bei düsse Darbietung alle Lampen inne Kirche zu löschen, bis

auf das anner Kanzel. Das brauchte Hermann für die 15 Strophen.

Tatsächlich wurde die ganze Kirche dunkler und die Orgel erstarb wie eine Katze, der man auffen Schwanz getreten hadde. In der Sakristei rumorte der Küster, aussem Sicherungskasten sprangen Funken. Auch das Kirchenvolk wurde unruhig. Plötzlich gingen alle Lampen wieder an, nur Hermann oben auffe Kanzel stand im Dunkeln und wedelte mit sein Liederzettel. Rumms wurde das wieder dunkel, bloß die Orgel schmetterte los, hadde der Kantor seine Füße nich unter Kontrolle.

Nun eilten zwei Kirchenvorsteher zur Hilfe, es wurde eng und heiß inner Bude, aber schließlich lief nach einigem Gerumpel doch noch alles so, wie sich der Pastor das gedacht hadde.

Ich kuckte ängstlich zu Tante Emmy und erwartete ein Donnerwetter über diese Gurkentruppe. Aber nein, die Tante gnickerte und lachte und meinte auf dem Heimweg vergnügt, das wäre doch mal eine Anregung für ihre nächste Weihnachtsfeier inner Schule. Da würde das jümmers so fürchterlich steif ablaufen wie sonst bei Kirchens. Nu wollt sie gleich mal midden Hausmeister schnacken, ob der nich zwischendurch auch mal die Sicherung rausdrehen könnte. Vielleicht midden inne Rede vom Rektor, den könnt sie sowieso nicht leiden.

*Fröhliche Weihnachten wünscht*

*Erwin Lindemann*



*Die Serie Erwin Lindemann ist reine Satire. Namen und Orte sind frei erfunden.  
Manches ist allerdings selbst erlebt.*



**Gemeindebüro des Gemeindeverbundes Aumund-Vegesack**

|   |                                  |                        |
|---|----------------------------------|------------------------|
| Christine Asmussen, Birgit Rehbein, Petra Wirth     |                                  | Tel.: 664 664          |
| <b>Friedhofsverwaltung Alt-Aumund</b>               |                                  |                        |
| Irene Hagemann                                      |                                  | Tel.: 460 20 112       |
| <b>RAZ - Nord (Ran an die Zukunft)</b>              |                                  |                        |
| Karin Sander (Nora Stötzner in Elternzeit)          |                                  | Tel.: 65 80 384        |
| <b>Kinder u. Jugendliche:</b>                       |                                  |                        |
| Maria Spieß   | Kinder- u. Mädchenarbeit         | Tel.: 620 43 88        |
| Uwe Reimer  | Jugendarbeit                     | Tel.: 0170 - 86 13 262 |
| Fritz van der Linde                                 | Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) |                        |
| Sabine Werner                                       | Kinder und Elternarbeit          | Tel.: 66 59 165        |
| <b>Kita und Kinderspielkreis /Krippe</b>            |                                  |                        |
| Margret Evers                                       | VeGESack + Krippe Alt-Aumund     | Tel.: 66 16 35         |
| <b>Seniorenbetreuung</b>                            |                                  |                        |
| Sigrid Lankenau                                     | Aumund ref.                      | Tel.: 66 48 45         |
| Christa Schimanski                                  | Aumund ref.                      | Tel.: 65 21 25         |
| <b>Kirchenmusik:</b>                                |                                  |                        |
| Margaretha Bischoff                                 | Christophorus                    | Tel.: 60 92 410        |
| Rainer Köhler                                       | VeGESack                         | Tel.: 0173 - 20 57 860 |
| Margaretha Bischoff                                 | Aumund ref.                      | Tel.: 60 92 410        |
| Gottfried von Strauch                               | Alt-Aumund                       | Tel.: 616 30 21        |
| <b>Raumpflege:</b>                                  |                                  |                        |
| Frieda Gossen                                       | Aumund ref.                      |                        |
| Edeltraut Schloßhauer                               | Alt-Aumund                       |                        |
| Anna Herbst   | VeGESack                         |                        |
| Lydia Siebert                                       | Aumund ref. und Christophorus    |                        |
| <b>Hausmeister/in:</b>                              |                                  |                        |
| Jakob Gossen  | Aumund ref.                      |                        |
| Sabine Werner                                       | Alt-Aumund                       |                        |
| Anton Kurpanik                                      | Christophorus und VeGESack       |                        |
| <b>Vorsitzende Kirchenrat bzw. Kirchenvorstand:</b> |                                  |                        |
| Ulrike Bänsch                                       | Aumund ref.                      | 243 60 47              |
| Jan Lammert   | Alt-Aumund                       | 460 20 111             |
| Jennifer Kauther                                    | Christophorus                    | 685 91 48              |
| Susanne Böttcher                                    | VeGESack                         | über 664 664           |

**Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir kirche<sup>4</sup> drucken können !**

Sparkasse Bremen, BIC: SBREDE22xxx. Kontonummern: Christophorusgemeinde

**(auch Verbundkonto):** DE34290501010005005111. Alt-Aumund:

DE05290501010005000104. Aumund ref.: DE50290501010005028782. VeGESack:

DE38290501010005000286. Friedhof VeGESack: DE66290501010005030143 .

*Als Verwendungszweck bitte angeben: „Spende Gemeindebrief“*



Foto: Rolf Zöllner

# Kontakt <sup>4</sup>

## Büro Gemeindeverbund Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664 • Fax 664 661

E-Mail: [büero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de](mailto:büero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr.

Mittwoch geschlossen.

### Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

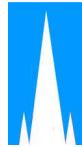
Telefon und Öffnungszeiten wie oben

### Friedhofsverwaltung Aumund, A. d. Aumunder Kirche 4

Mo, Di, Fr 9 - 11 Uhr / Mi + Do 15 - 17 Uhr

Telefon 460 20 112 / FAX 460 20 120

[friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de](mailto:friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de)



### EV. LUTH. GEMEINDE ALT-AUMUND

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • [jan-lammert@kirche-bremen.de](mailto:jan-lammert@kirche-bremen.de)



### EV. LUTH. CHRISTOPHORUSGEMEINDE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • [jennifer.kauther@kirche-bremen.de](mailto:jennifer.kauther@kirche-bremen.de)

Pastorin Sina-Maria Wichmann

☎ 3225 5344 • [pastorin.wichmann@kirche-bremen.de](mailto:pastorin.wichmann@kirche-bremen.de)



### EV. REFORMIERTE GEMEINDE AUMUND

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • [pastorin.baensch@kirche-bremen.de](mailto:pastorin.baensch@kirche-bremen.de)



### VEREINIGTE EV. PROT. GEMEINDE VEGESACK

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Freier Damm 8

☎ 66 21 26 • [Volker.Keller@kirche-bremen.de](mailto:Volker.Keller@kirche-bremen.de)